

Großes Lob für Hamburger Angelverein

Manfred Siedler – ASV Hamburg



Am 16. Und 17. Juni 2012 fand der von der „Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg“ ausgeschriebene „Lange Tag der StadtNatur Hamburg“ statt.



Unter den mehr als 100 Veranstaltungen, die Vereine und Organisationen den Besuchern boten, um sie „Hamburgs Natur zu Wasser und zu Land erleben“ zu lassen, war der Angelverein Bergedorf-West/Allermöhe e. V., als erster und einziger Hamburger Angelverein mit dabei.

Unter dem Motto „**Nasses Leben in der Großstadt**“ bot der Verein seinen Besuchern einen Einblick in das Leben **IM** und **AM** Wasser, direkt am Bille-Rückhaltebecken in Hamburg-Bergedorf.

Die Frage die sich den Organisatoren im Verein dabei stellte war: „*Wie stellt man das Leben von Unterwasserorganismen und Tieren an Land, die am Gewässer leben, für Kinder und Erwachsene aussagekräftig dar?*“

Tiere dafür einzufangen und in Glasbehältern den Besuchern zu präsentieren, schloss sich schon vom Grundgedanken der Angler, als Natur-, Umwelt- und Tierschützer, von alleine aus. Deshalb musste die Literatur gepaart mit dem eigenen Fachwissen herangezogen werden.



Schließlich wurde eine 42-seitige Präsentation mit Bildern und Fachinformationen zu jeder Tier und Pflanzenart erstellt. Die Präsentation wurde direkt am Gewässer auf großen Schautafeln platziert, so dass sich jeder Besucher in aller Ruhe und mit der für ihn persönlichen Zeit, über die am Bille-Rückhaltebecken vorkommenden Tiere und Pflanzen informieren konnte.

Abgerundet wurde das Erlebnis „Leben IM und AM Wasser“ durch eine **LIVE-Fischbestimmung** direkt am Wasser.



Zunächst wurden die Fische vom Fischereibiologen Martin Purps mit einem Elektrofischfänger gefangen und in ein Hälterbecken gesetzt, das ständig mit Sauerstoff versorgt wurde. Danach wurde gemeinsam mit den Besuchern die Art bestimmt und Informationen über Laichzeiten und Biologie der einzelnen Fischarten vermittelt. Zum Schluss wurden alle Fische wieder schonend in das Gewässer zurück gesetzt.

Hierzu nahm Vereinsmitglied und Fischereibiologe Martin Purps, eine Elektrofischfangung vor. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Neben Hecht, Brassen, Rotaugen, Barsch und Rotfeder konnten auch einige Exemplare der FFH-Art „Steinbeißer“ (*Cobitis taenia*) festgestellt werden. Wir freuen uns sehr über diesen Beweis, der zeigt, dass unsere Besatzmaßnahmen zur Wiedereinbürgerung dieser geschützten Fischart Früchte tragen.

Bereits direkt nach der Veranstaltung konnte sich der Verein über das Lob der vielen interessierten Bürger freuen, die sich an diesem Tage von den Vereinsmitgliedern die Natur in ihrem Wohngebiet zeigen ließen. Ein zusätzlicher Grund zur Freude erreichte den Verein jedoch nun erst in Form eines Dankschreibens von der Projektleiterin „Langer Tag der StadtNatur Hamburg“ der „Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg“ Frau Dr. Tanja Ulmer.

Zitat:

Lieber Werner Kleint,

nach Abschluss der Evaluation des Langen Tages komme ich nun endlich dazu, mich vor meinem Urlaub nochmal ganz herzlich zu bedanken! Die eingereichten Materialien waren wirklich vorbildlich und akribisch zusammengestellt – ob Foto-DVD, Pressematerial, Fragebögen oder Dokumentationen auf Papier; ich habe mir alles angesehen. Auch unser Geschäftsführer Axel Jahn hat sich darüber gefreut.

Da die Veranstaltung des AV BeWe/Allermöhe wirklich etwas Besonderes war, freuen wir uns, wenn Ihr auch 2013 wieder dabei seid. Die ersten Überlegungen für 2013 gehen dahin, beim Langen Tag möglichst Veranstaltungen anzubieten, die im Rest des Jahres so nicht geboten werden.

Herzliche Grüße, auch an alle Beteiligten, und noch schöne Augustwochen

Dr. Tanja Ulmer

Zitat Ende.

Angelsport-Verband Hamburg e.V.



Der Vorstand des AV BeWe/Allermöhe e. V. freut sich sehr über dieses Lob und verspricht im Jahr 2013 mit einer neuen Veranstaltung wieder dabei zu sein beim [„Langer Tag der StadtNatur Hamburg“](#)

